

# Herr, unser Herrscher

Johann Staden

Herr un- ser Herr- scher, wie herr- lich ist dein Na- men in al- ler La-  
Herr un- ser Herr- scher, wie herr- lich ist dein Na- men in al- ler La-  
Herr un- ser Herr- scher, wie herr- lich ist dein Na- men in al- ler La-

den, da man dir dan- ket im Him- mel, aus dem Mun- de der jun- gen Kin-  
den, da man dir dan- ket im Him- mel, aus dem Mun- de der jun- gen Kin-  
den, da man dir dan- ket im Him- mel,

der und Säug- lin- ge hast du ei- ne Macht zu- ge- richt um dei- ner Fein- de  
der und Säug- lin- ge hast du ei- ne Macht zu- ge- richt um dei- ner Fein- de  
hast du ei- ne Macht zu- ge- richt

wil- len, um dei- ner Fein- de wil- len, daß du ver- til- gest, daß du ver-  
wil- len, um dei- ner Fein- de wil- len, daß du ver- til- gest, daß du ver-  
um dei- ner Fein- de wil- len, daß du ver- til- gest, daß du ver-

26

til- gest den Feind und den Rach- gie- ri- gen. Denn ich wer- de se- hen die Him- mel, dei- ner

til- gest den Feind und den Rach- gie- ri- gen. Denn ich wer- de se- hen die Him- mel, dei- ner

til- gest den Feind und den Rach- gie- ri- gen. Denn ich wer- de se- hen die Him- mel, dei- ner

32

Fin- ger Werk, die Mon- den und die Ster- ne, die du be- rei- test. Was ist

Fin- ger Werk, die Mon- den und die Ster- ne, die du be- rei- test. Was ist

Fin- ger Werk, die Mon- den und die Ster- ne, die du be- rei- test. Was ist

40

der Mensch, daß du sein ge- den- kest, daß du sein ge- den- kest, daß du sein ge-

der Mensch, daß du sein ge- den- kest, daß du sein ge- den- kest, daß du sein ge-

der Mensch, daß du sein ge- den- kest, daß du sein ge- den- kest, daß du sein ge-

44

den- kest, daß du sein ge- den- kest, und des Men- schen- kind,

den- kest, daß du sein ge- den- kest, und des Men- schen- kind, daß du

daß du sein ge- den- kest, daß du sein ge- den- kest, und des Men- schen- kind, daß du

49

daß du dich sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest?  
 dich sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest?

dich sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest,

55

Du wirst ihn las-sen ei-ne klei-ne Zeit von Gott ver-las-sen sein, a-ber mit  
 Du wirst ihn las-sen ei-ne klei-ne Zeit von Gott ver-las-sen sein, a-ber mit

Du wirst ihn las-sen ei-ne klei-ne Zeit von Gott ver-las-sen sein, a-ber mit

61

Eh-ren und Schmuck wirst du ihn krö-nen, du wirst ihn, du wirst ihn zum Her-ren  
 Eh-ren und Schmuck wirst du ihn krö-nen, du wirst ihn, du wirst ihn zum Her-ren

Eh-ren und Schmuck wirst du ihn krö-nen, du wirst ihn, du wirst ihn zum Her-ren

68

ren ma-chen ü-ber dei-ner Hän-de Werk. Al-les hast du un-ter sei-ne Fü-ße ge-  
 ma-chen ü-ber dei-ner Hän-de Werk. Al-les hast du un-ter sei-ne Fü-ße ge-tan,

ma-chen ü-ber dei-ner Hän-de Werk. Al-les hast du un-ter sei-ne Fü-ße ge-tan,

76

tan, Scha-fe und Och-sen all-zu-mal, da-zu auch die wil-den Tier, die  
Scha-fe und Och-sen all-zu-mal, da-zu auch die wil-den Tier,  
Scha-fe und Och-sen all-zu-mal, da-zu auch die wil-den Tier,

80

Vö-gel, die Vö-gel un-ter dem Him-  
die Vö-gel, die Vö-gel un-ter dem

84

mel und die Fi-sche im Meer, und was im Meer ge-het:  
Him-mel und die Fi-sche im Meer, und was im Meer ge-het:  
und die Fi-sche im Meer, und was im Meer ge-het:

91

Herr, un-ser Herr-scher, wie herr-lich ist dein Na-me in al-len Lan-den.  
Herr, un-ser Herr-scher, wie herr-lich ist dein Na-me in al-len Lan-den.  
Herr, un-ser Herr-scher, wie herr-lich ist dein Na-me in al-len Lan-den.